

Auf Frage von Herrn Schell bestätigte die Verwaltung, dass in der neuen Einrichtung eine weitere Gruppe zur Verfügung stünde. Der Einbau eines Aufzuges im mehrgeschossigen Haus begünstige auch die Inklusion innerhalb der Einrichtung. Man sei optimistisch, dass die Eröffnung bereits zum Kindergartenjahr 2017/2018 möglich sei, da das Projekt bereits gut vorangeschritten sei. Bei entsprechender Beschlussfassung durch den Rat könne der Generalunternehmervertrag bereits im Dezember abgeschlossen werden. Eine Übernahme des Personals, sofern von diesem gewünscht, sei ebenfalls sichergestellt.

Auf Bitte des Herrn Schell ist der Niederschrift eine Übersicht über die Mietzuschussentwicklung beigefügt.

Herr Haacke wies noch darauf hin, dass die Erbbaupacht für das Grundstück durch die evangelische Kirchengemeinde als Zuschuss zur Verfügung gestellt werde.